



Für unsere  
Heimat



## Wohnbau im ehemaligen Schmidfeld in Langenstein



Bilder: Die unverbauten Nutzflächen im ehemaligen Schmidfeld

Im Ortsgebiet von Langenstein gibt es heute noch viele Wiesen und Felder. Diese umfassen im ehemaligen Schmidfeld eine Größe von mehr als 70.000 m<sup>2</sup>. Diese Nutzflächen sind bereits im Visier von Investoren!

Wir brauchen deshalb so bald als möglich ein gut durchdachtes Konzept für die Entwicklung dieses großen Ortsteiles.

Denn alle Flächen, die jetzt als Bauland unüberlegt gewidmet werden, gehen für die Versorgung der Menschen für immer verloren. Und im Zubetonieren sind wir Österreicher leider Spitzenreiter in ganz Europa!

### Ein Konzept für die Zukunft

In Langenstein werden vermutlich über kurz oder lang die noch nicht verbauten Nutzgründe im ehemaligen Schmidfeld, entlang der Hauptstraße bis hinauf „Am Hang“ verbaut sein. Bereits in der Gemeinderatssitzung am 29. Juni 2017 wurde offengelegt, dass es Pläne für weitere Wohnblöcke gibt. Wieder ohne vieler Orts bereits üblicher Tiefgaragen bzw. ausreichende Parkplätze. Es gab verschiedenste Meinungen dazu. Eine Lösung für das Problem der Hangwässer gab es damals nicht, weshalb auch noch nicht gebaut werden durfte. Doch diese wird sich sicherlich finden.

Das Ortsbild wird sich dann dauerhaft prägnant verändern. Aber wie ist die Frage. Kommen die auf Eis gelegten Wohnblöcke oder doch Reihenhäuser oder Einfamilienhäuser und werden Grünflächen bleiben?

Bericht von Friedl Stütz  
und Belinda Schwarzl

### Einbindung der Bevölkerung

Soll sich alles nach den Vorstellungen eines oder einiger weniger richten? Bisher wurden wir zu keinem Findungsprozess eingeladen. Unserer Ansicht nach, sollten die Menschen, die hier leben mitbestimmen dürfen, in welche Richtung sich unsere kleine Ortschaft entwickeln wird.



Schon jetzt sind manche gemeinschaftlichen Vereinsfeste in Langenstein eher mäßig erfolgreich oder finden gar nicht mehr statt. Dennoch haben die meisten Einwohner unserer kleinen Gemeinde das Privileg, wenigstens ihre eigenen Nachbarn zu kennen. Solche Werte gehen aber immer mehr dort verloren, wo jeder freie Zentimeter mit Wohnblöcken verbaut wird.

## Vom Arbeitskreis „Neues Amtsgebäude“ ausgeschlossen

In der letzten PRO-Aussendung haben wir die Bürger von Langenstein über das Projekt Gemeindezentrum sowie den geplanten Verkauf des Gemeindeamtes informiert. Bürgermeister Aufreiter, die SPÖ und ÖVP sowie die FPÖ drängten daraufhin vehement auf einen Widerruf des Flugblattes und drohten mit dem Ausschluss vom Arbeitskreis.

Bei der Gemeinderatssitzung am 21. März 2019 wurde uns mitgeteilt, dass wir vom Arbeitskreis „Amtsgebäude Neubau“ nun offiziell ausgeschlossen

sind. Wir werden nun – wie auch alle anderen Langensteiner - in den Gemeinderatssitzungen von der Entwicklung des Projektes informiert.

**Wir sind der Meinung, dass das Gemeindeamt ein öffentliches Gebäude ist und den Einwohnern der Gemeinde gehört.**

Die Gemeinderäte der anderen Fraktionen scheinen das anders zu sehen, da die Langensteiner einfach vor vollendete Tatsachen gestellt werden!

## Der Hund, der beste Freund des Menschen



### Viele Langensteiner verhalten sich vorbildlich

Langenstein kann sich durchaus als hundefreundliche Gemeinde bezeichnen. Es gibt Entnahmestellen für Hundekot-Sackerl, ebenso wie Abfallbehälter für deren Entsorgung.

Danke an alle, die den Hundekot entsorgen. Und danke an alle, die ihren Hund im Ortsgebiet an der Leine führen! Danke auch an den Großteil der Langensteiner Hundebesitzer/innen, die sich an diese Regeln halten.

Den Wenigen, die diese Pflichten als Hundebesitzer vernachlässigen, möchten wir in Erinnerung bringen, dass Regeln nur dann funktionieren, wenn sie auch von allen eingehalten werden.

**Wir alle wollen doch ein sauberes und lebenswertes Langenstein.**

*Bericht von Ing. Ralf Strutzenberger*

## Flurreinigung 2019

Die vom Umweltausschuss organisierte Flurreinigung am 23. März war wieder ein voller Erfolg. 51 Gemeindeglieder, ebenso die Jugend der FFW und auch Asylanten sammelten im Gemeindegebiet 40 Säcke Müll, mit einem Gewicht von insgesamt 300 kg. Im Gasthaus Ost gab es als Dank Speis' und Trank.

Bericht von Ing. Ralf Strutzenberger

## Aktuelles vom ATSV Langenstein

### 50-Jahr-Feier des ATSV Langenstein am 29. und 30. Juni 2019

Am 30. Mai 1969 haben der damalige Bürgermeister Rupert Neundlinger sen. und einige beherzte Mitstreiter den ATSV aus der Taufe gehoben.

Mit einem großen Fest wird das 50-jährige Bestehen Ende Juni am Sportplatz begangen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Partyband „3-Fach“ und die Marktmusik St. Georgen/Gusen.

**Jugendleiter-StV Günter Furlinger hat einen ausführlichen Fotobericht über die Fußballnachwuchs-Teams sowie über die bevorstehende 50-Jahr-Feier des ATSV Langenstein erstellt. Den vollständigen Bericht finden Sie auf unserer Vereinshomepage.**

### Fußball-Nachwuchs

Seit dem Herbst 2016 wird in Langenstein ein Weg unter dem Motto „**Der Nachwuchs ist unser größtes Kapital!**“ bestritten.

In der laufenden Saison werden derzeit 45 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 12 Jahren (plus 25 Kinder und Jugendliche in der SPG St. Georgen/G.) von 9 Trainern unentgeltlich zweimal in der Woche einige Stunden betreut.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf  
**[www.pro-langenstein.at](http://www.pro-langenstein.at)**

Impressum/Herausgeber:  
PRO Langenstein, Am Hang 24, 4222 Langenstein  
Gestaltung: Dieter Schwarzl